

Notenlesekurs

2015 in Wattwil



Organisatorisches

Kursabende

- Mittwoch, 26.08.2015
- Mittwoch, 09.09.2015
- Donnerstag, 17.09.2015
- Freitag, 02.10.2015
- Mittwoch, 21.10.2015

Jeweils von 19.15 – 21.45 Uhr

Easylearn

- Unbedingt damit üben!!
- Ist der Einstieg ins Modul klar?

Ziel und Zweck des Kurses

- Die Kursteilnehmer beherrschen die Notennamen im Violinschlüssel mit Versetzungszeichen, alle Notenwerte bis zu den Sechzehntenoten und punktierte Viertel
- Sie haben eine grundlegende Vorstellung von den Tonleitern

Christoph Wüthrich

- Kirchenmusikalische Ausbildung
- Dirigent Rotbach-Chörli Bühler

Zwei wichtige Gebote

1. „Kann nicht, gibt's nicht!“

Jeder kann sich neue Kompetenzen aneignen!

2. „Ich will das für mich üben!“

Du bist freiwillig da. Lernen ist mit Üben verbunden!

26. August 2015

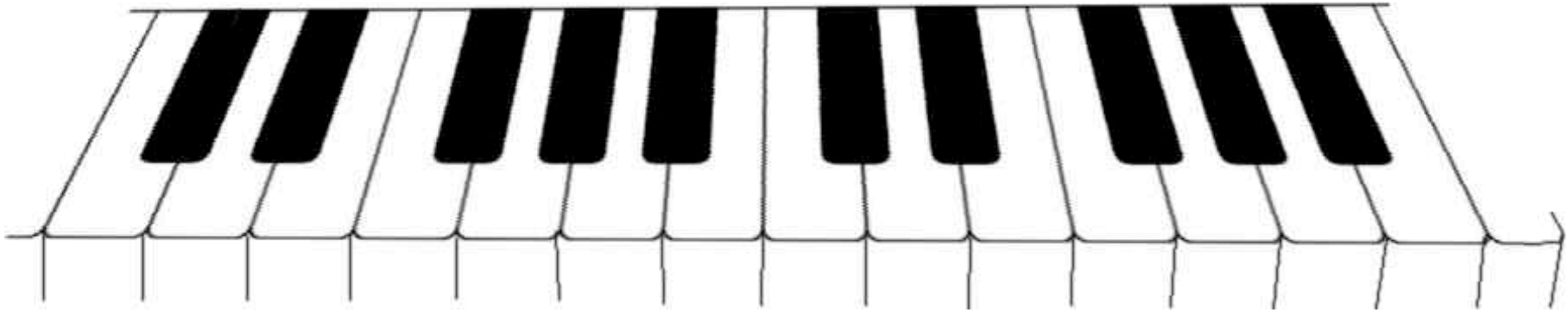
- Einführung in die Notenschrift
- Das Notensystem
- Die Klaviertastatur
- Halb- und Ganztonschritte
- Die Notennamen von C-C
- Der Notenschlüssel
- Notenwerte – Rhythmuspyramide
- Der Punkt nach einer Note
- Haltebogen / Metrum
- Rhythmische Schulung
- Quiz Teil 1 Nr. 03,04,10

Die Notenschrift

Der Begriff "Notation" leitet sich aus dem lateinischen Verb notare (= kennzeichnen, bezeichnen) ab. Das Wort wurde bereits in mittelhochdeutscher Zeit mit der Sonderbedeutung "in musikalischen Noten aufschreiben" belegt.

- ➔ Theoriebuch Seite 32,
Arbeitsbuch Seite 8-14

Die Klaviertastatur



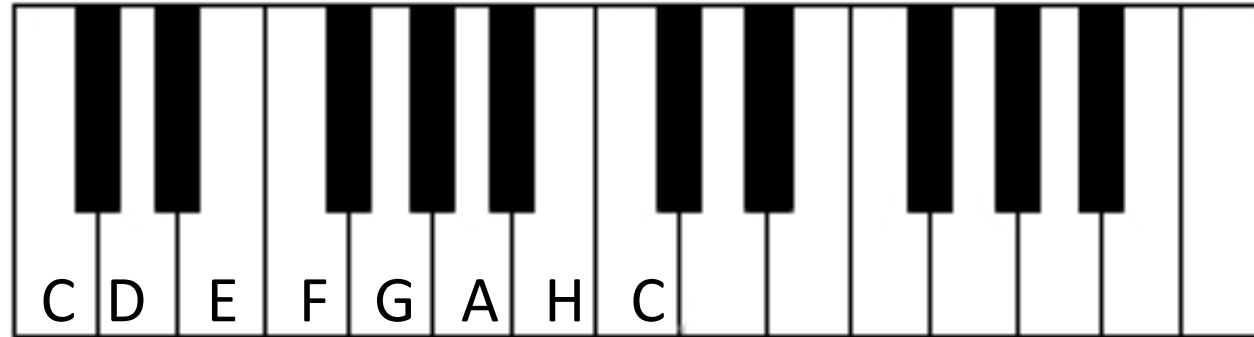
→ Theoriebuch Seite 30

→ Welches sind die C Tasten?

Ganzton- und Halbtonschritte

- Abstand von einer Taste zur Nachbartaste heisst **Halbtonschritt**
- Beim Spielen von Halbtonschritten ertönt eine **chromatische** Tonleiter → Hörbeispiel
- Der Ganztonschritt überspringt jeweils die Nachbartaste → Hörbeispiel

Die Notennamen von C-C

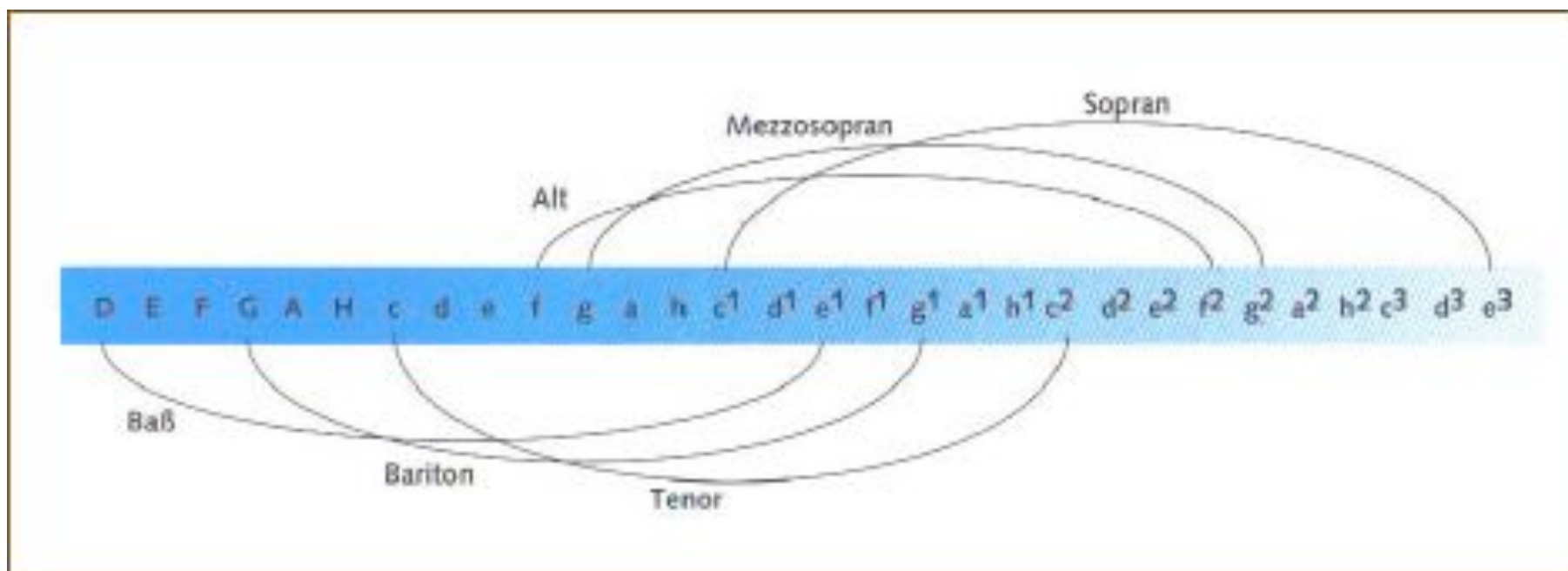


Der Abstand von einem Ton bis zum nächsten gleichnamigen nennt man **Oktave**

Kurz Quiz

1. Welches sind die Tonschritte der chromatischen Tonleiter?
2. Wo befindet sich der Ton C auf der Klaviertastatur?
3. Was bedeutet Oktave?
4. Wie viele Linien und Zwischenräume hat das Notensystem?
5. Auf welche Linien schreibt man sehr hohe oder sehr tiefe Töne?
6. Wieso heisst der Violinschlüssel auch G-Schlüssel?

Die Stimmgattungen- Oktaven



→ Theoriebuch Seite 33

Oktavräume

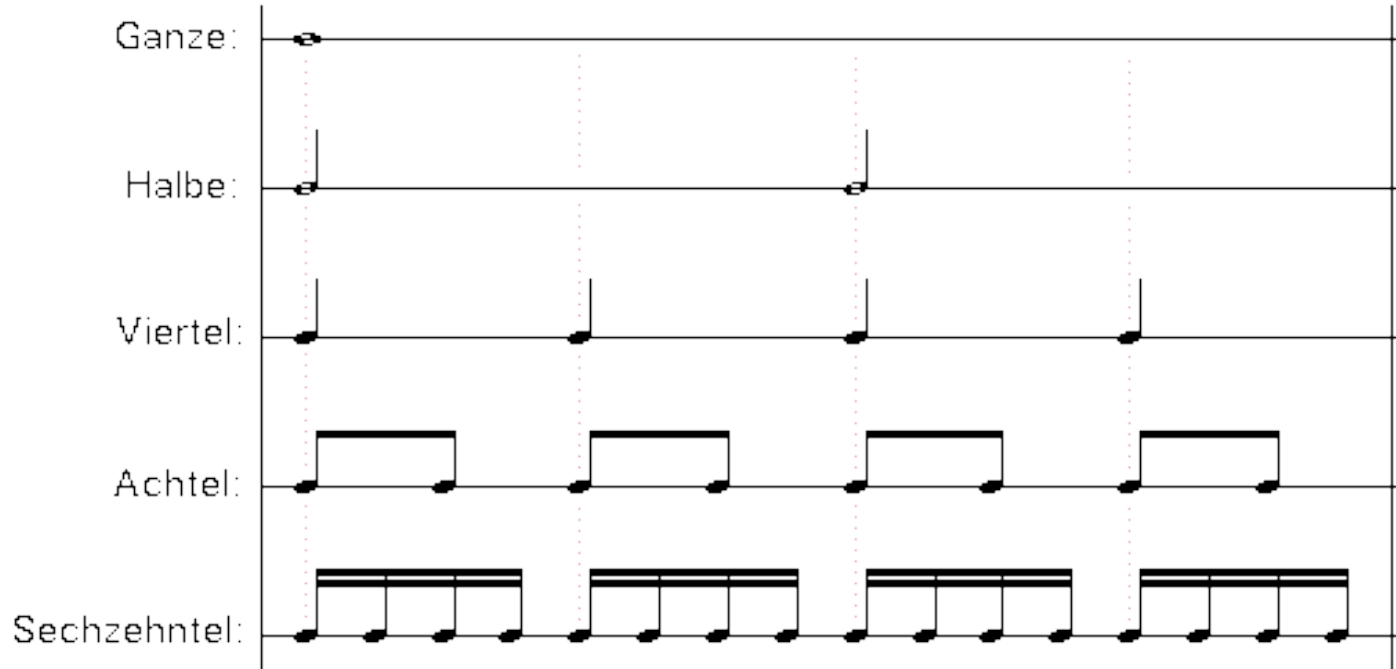


→ Theoriebuch Seite 33

→ Arbeitsbuch Seite 15


→ Aufgabe: Notennamen notieren mit Hilfe
des Theorie-Buches Seite 33


Notenwerte





Die Notenwerte werden nach den Regeln der Mathematik behandelt!

Der Punkt nach einer Note

 Ganze Note + Halbe Note = $\frac{6}{4}$

 Halbe Note + Viertel Note = $\frac{3}{4}$

 $\frac{1}{4}$ Note + $\frac{1}{8}$ Note = $\frac{3}{8}$

 $\frac{1}{8}$ Note + $\frac{1}{16}$ Note = $\frac{3}{16}$

Steht rechts
neben einer
Note ein
Punkt, so wird
die Note um
die **Hälfte**
ihres Wertes
verlängert

Metrum / Pulsschlag

- Der regelmässige Pulsschlag eines Musikstückes wird auch Metrum genannt.
- Es gibt das Tempo in Anzahl Schlägen pro Minute an.
- Versuch: Abnehmen eines Metronomschlages und weiterführen ohne Metronom ohne schneller oder langsamer zu werden!

Metrum / Takt

- Mehrere Schläge werden zu Takten zusammengefaßt, wobei der erste Schlag stets etwas **betont** (lauter gespielt) wird.

"Takt" vom lat. 'tactus', der Schlag. Das Schlagen der Zählzeit eines Musikstückes durch den Dirigenten.

Anzahl und Art der Notenwerte bzw. Schläge eines Taktes werden durch **Zähler** und **Nenner** am Anfang eines Stückes angegeben z.B.:



Kurz - Quiz

1. Nenne die Noten der Rhythmuspyramide von oben nach unten.
2. Was bewirkt der Punkt nach einer Note oder Pause?
3. Was ist ein Metrum?
4. Nenne die Stammtöne zwischen C und C auf- und abwärts
5. Wie heissen die verschiedenen Oktaven?

Üben, Üben, Üben

- Notennamen
- Rhythmus
- E-Learning-Programm